

Klagenfurt, 02.06.2014  
Bearbeiter: Sickl  
ZVR-Zahl: 143217488

## PROTOKOLL: P-EBK 14-071

### e5 Teamsitzung am 27.05.2014 in der Gemeinde Ludmannsdorf

Ort ..... Gemeindeamt, Ludmannsdorf  
Datum ..... 27.05.2014  
Beginn ..... 19<sup>00</sup> Uhr  
Ende ..... 21<sup>20</sup> Uhr

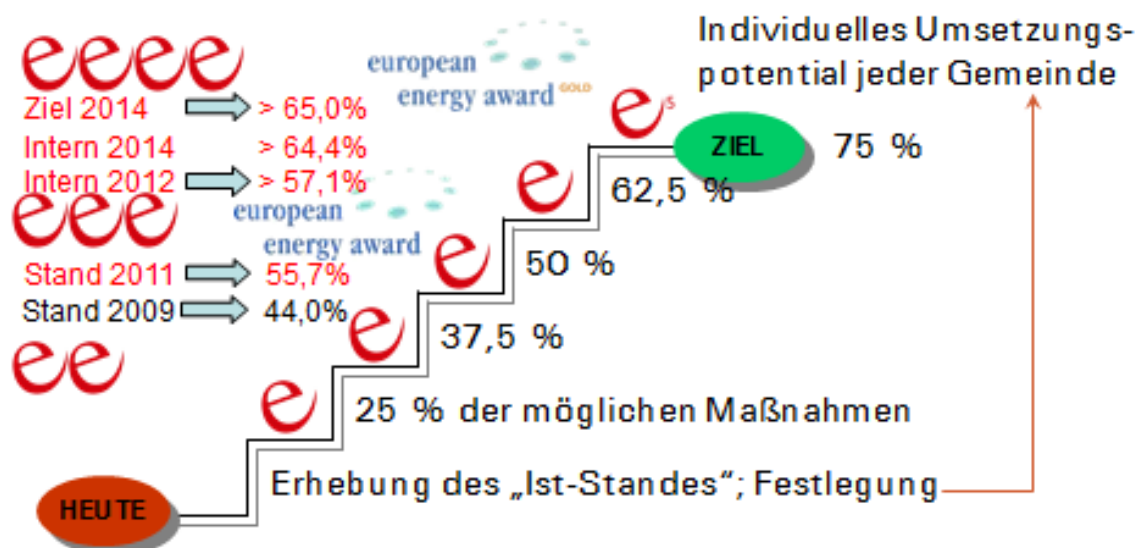
Teilnehmer (ohne Titel): Michael Zablatnik, Patrick Gasser, Johann Mischkulnig,  
Roman Weber, Günther Sickl

#### Tagesordnungspunkte

- Stand Ludmannsdorf im Weg zum vierten e
- Auswertung Energiekenndatenerhebung
- Überarbeitung energiepolitische Richtlinien
- Ausarbeitung Energie-Leitbild
- Energiebuchhaltung
- Mitarbeitergespräche Gemeindeamt
- KELAG Strommodell
- Umstellung der Straßenbeleuchtung
- Was ist noch offen auf dem Weg zum vierten e
- Allfälliges (Veranstaltungen 2014)

## 1 STAND AUF DEM WEG ZUM VIERTEN E

Mit den bereits umgesetzten Projekten und Maßnahmen der letzten Jahre beträgt der aktuelle Umsetzungsgrad der Gemeinde Ludmannsdorf bereits 64,4 %. Ziel für das Jahr 2014 ist die Erreichung des vierten e's. Dafür müssen an die 65 % im Maßnahmenkatalog umgesetzt werden. Mit den laufenden (die bereits in die Bewertung eingeflossen sind) und geplanten Projekten wird das Ziel erreicht, 2014 das vierte e zu bekommen.



## 2 ENERGIEKENNDATENERHEBUNG

Um die energetische Richtlinien vom ÖEK zu überarbeiten, war es sinnvoll die Energiekenndatenerhebung durchzuführen. Nachdem der Fragebogen ausgesandt wurde und dabei nur eine geringe Rücklaufquote erreicht wurde, konnte im Jahr 2013/2014 Roman Weber die Erhebung in sehr guter Qualität fertigstellen. Roman Weber hat die Daten in ein Exceltool eingearbeitet und Günther Sickl konnte dadurch eine Auswertung der wichtigsten Daten vornehmen, um eine Bilanz der Gemeinde Ludmannsdorf zu erstellen. Aufbauend auf die Auswertungen sollten danach die Energieziele der Gemeinde Ludmannsdorf in einem Leitbild erstellt werden. Die Auswertung der Energiekenndatenerhebung liegt dem Protokoll bei.

### **3 ERSTELLUNG ENERGIELEITBILD**

Im Zuge der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzepts im Jahr 2010 ist die Einarbeitung von energetischen Richtlinien erfolgt. Für die Erreichung des vierten e's werden diese Ziele überarbeitet, auch da nun konkrete Zahlen aus der Energiekenndatenerhebung vorliegen. Auch wurde eine Homepagetaugliche Kurzversion des Leitbilds erstellt. Dabei wurden die Ziele nach der Struktur des e5-Maßnahmenkatalogs formuliert. Die Unterteilung erfolgt nach den sechs Handlungsfeldern des Maßnahmenkatalogs und diese werden dann wieder unter bereits umgesetzte Maßnahmen und Ziele 2025 unterteilt. Die Ziele 2025 richten sich nun nach den Vorgaben des Energiemasterplans Kärnten, der auch die Ziele 2025 für eine fossil- und atomfreie Bereitstellung der Wärme und des Stroms steht. Sowohl die Adaptierung der Richtlinien als auch das Leitbild wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

### **4 GEMEINDEEIGENE ENERGIEBUCHHALTUNG**

Die Energiebuchhaltung für die gemeindeeigenen Gebäude wurde von Patrick Gasser in einem Bericht zusammengefasst. Um das Ergebnis mit den aktuellen Verbräuchen anzupassen und die Daten zu interpretieren wird am 25. Juni 2014 ein Termin mit Miha, Patrick und Günther vereinbart.

### **5 MITARBEITERGESPRÄCHE**

Das festgelegte Ziel des e5-Teams der Gemeinde Ludmannsdorf für 2014 ist die Erreichung des vierten e's. Dafür sind neben vieler durchgeführten Aktivitäten (Energiekenndatenerhebung, Bilanzerstellung, Energiebuchhaltung, Leitbilderstellung, ...) auch die Einbindung der Gemeindemitarbeiter notwendig. Da es verpflichtend ist, dass die Frau Amtsleiterin Mitarbeitergespräche durchführen muss, sollen bei diesen auch die Themen Energieeffizienz und Energiesparen im Büro thematisiert werden. Dafür wurde ein Dokument in welchem auch eine Checkliste für Stromsparen im Büro integriert wurde erstellt und der Frau Amtsleiterin übermittelt.

## 6 KELAG STROMMODELL

Zusätzlich zum Kommunalrabatt der KELAG von 10 % wird zukünftig auch ein Energieeffizienzbonus von 20 % für die Gemeinden angeboten. Daher wird es auch für die Gemeinden schwerer, eine Umstellung auf einen Umweltzeichen-Zertifizierten Stromanbieter (wie z.B. die Alpen Adria Energie) zu wechseln.

## 7 UMSTELLUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG

Durch Inkrafttreten der europäischen Ökodesign-Verordnung Nr. 245/2009 dürfen Quecksilberdampflampen ab 2015 nicht mehr verkauft werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollte über eine Ersatzlösung der bestehenden Beleuchtung entschieden werden. Bei 140 Leuchten sind in Ludmannsdorf noch diese Quecksilberdampflampen (HQL) in Verwendung. Daher ist eine Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung (ca. 200 Leuchten) im Gemeindegebiet in Planung. Dafür wurde durch die Firma LEDition eine umfassende Bestandsanalyse durchgeführt und ein Contractingmodell erstellt mit einem Finanzierungsplan auf 15 Jahre. Da aufgrund der Präsentation nicht die vollständige Datengrundlage vorhanden ist, war es nicht möglich den Finanzierungsplan aufzuschlüsseln. Roman Weber wird sich diesbezüglich jedoch noch mit der Frau Amtsleiterin und den Herrn Bürgermeister in Verbindung setzen.

## 8 TO DO LISTE

Überarbeitung und Adaptierung der e5-Homepage. Termin Günther Sickl mit Kerstin Lesjak wird noch vereinbart.

Karte der Energieplanung, welche die Vorranggebiete für Erneuerbare Energien und Abwärme zeigt. Überarbeitung und Adaptierung der Präsentation, in der alle Solaranlagen, PV-Anlagen, Mikronetze und Nahwärmeanlagen eingezeichnet sind.

Energiebericht der gemeindeeigenen Gebäude fertigstellen, im Gemeinderat präsentieren und auf Homepage und Kurzversion in Gemeindezeitung veröffentlichen.

Erhebung aller Stromerzeugungsanlagen auf Gemeindegebiet (PV-Anlagen, Kleinwasserkraftanlagen, Trinkwasserkraftanlagen, Biogasanlagen, Windkraftanlagen, Biomasse – Wärmekraftanlagen).

Analyse und Stand der Energieeffizienz der Abwasserreinigungsanlage Moos.

Stellungnahmen der Gemeinde zu Erneuerbarer Energie und Klimaschutz, z.B. durch eigene Petitionen (wie Raus aus Euratom) und Aktionen, Pressemitteilungen, Stellungnahmen zu Gesetzen, Verordnungen (z.B. ömag-Förderung). Mehrere Meldungen in der Presse.

Überarbeitung von gemeindeeigenen Förderrichtlinien, falls budgetär noch möglich, nach Auswertung der Energiekenndatenerhebung (Besprechung in der nächsten e5-Teamsitzung).

## 9 TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Weitere e5-Termin ERFA-Treffen, Exkursionen und weiteres im Jahr 2014:

- e5-Exkursion vor Ort - Raum Spittal (04.April 2014)
- e5-ERFA-Treffen (25.- 26. April 2014) Schiefeling
- Tag der Sonne (Volksschule 26. Mai 2014)
- e5-Wandertag (14. Juni 2014) – Mallnitz
- e5-ERFA-Treffen (31. Juli 2014) Griffen
- e5-Gemeindetag (19. Sept. 2014) Klagenfurt (Nachhaltigkeitsmesse)
- Europäische Mobilitätswoche 16.-22. Sept. 2014
- e5-Exkursion NÖ (17.-18. Oktober 2014)
- e5-Auszeichnungsveranstaltung (19. Nov. 2014)

Günther SICKL  
Projektmanagement